



Hof- und Nachbarschaftsfest in Bockenheim

Als Teil der Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem 125-jährigen Jubiläum von Frankfurt-West lud die Gemeinde am 28. Juni 2025 zum Hoffest ein. Mit 2.000 Einladungskarten, die in Bockenheimer Briefkästen eingeworfen wurden – sofern sich darauf kein Hinweis „Bitte keine Werbung befand –, ließ der Vorsteher, Priester Rüdiger Saur, Ort und Datum bekannt machen.

Auch die lokale Zeitung wies auf die Veranstaltung hin und nannte dabei einen nicht unwesentlichen Grund dafür: Dankbarkeit. „Seit vielen Jahren feiern wir mitten in der Stadt Gottesdienste mit viel Gesang und Orgelmusik. Es gibt dann oft weniger Parkplätze, aber umso mehr Verständnis und Unterstützung aus der Umgebung“ (Frankfurter Neue Presse 27. Juni 2025).

Bereits am Freitagabend begannen die Vorbereitungen mit Aufbau eines großen Zeltes sowie Tischen und Bänken. Ab 11.00 Uhr am Samstag trafen die ersten Gäste ein, die sich allerdings bis zur Ausgabe von Würstchen und Salat in vielfältigen Variationen noch bis 12.00 Uhr gedulden mussten. An diesem heißen, sonnigen Tag kam besonders gut an, dass die Getränke, aus einem Kühlwagen kommend, eine ansprechende Trinktemperatur aufwiesen.

An diesem letzten Wochenende vor den hessischen Sommerferien gab es in der näheren und weiteren Umgebung eine Fülle von konkurrierenden Veranstaltungen. So fand zum Beispiel in Bockenheim der jährliche „Hofflohmarkt“ statt mit Ständen im Nachbargebäude. Auch diese Tatsache machte manche Besucher mit eigentlich einem anderen Ziel auf das Wester Hoffest aufmerksam.

Der bereits oben beschriebene Presseartikel endet mit folgendem Hinweis: „Zu den weiteren Jubiläumsterminen gehört ein Konzert am Samstag, 27. September, ... und ein Gottesdienst am Sonntag, 16. November, mit Apostel Gert Opdenplatz“.

3. Juli 2025

Text: Fritz Nicolaus

Fotos: Frank Burkart, Sandra Escher, Dominik Rügamer

